

Milchautomat aufgehebelt



Der Milchautomat im „Mileheisl“ in Semmelreut wurde aufgebrochen. Daneben steht der Kühlschrank mit den Eiern vom Geflügelhof Brand mit der Kasse. –Foto: zema-medien.de

Hofkirchen

Eigentlich schien der Fall für die Polizei Vilshofen geklärt: Am 18. Dezember erstattete der Geflügelhof Brand Anzeige wegen drei Fällen des Eierdiebstahls aus seiner Verkaufshütte zur Selbstbedienung in Hofkirchen. Rund zwei Monate später konnte die Vilshofener Polizei die Täter dingfest machen (wir berichteten). Der Freude über den Erfolg wird aber ein jähes Ende bereitet. „Leider wurde jetzt wieder ein Landwirt Opfer eines Diebstahls“, berichtet die Polizei Vilshofen gestern.

Eingebrochen wurde diesmal in die Milchtankstelle der Familie Hechinger in Semmelreut bei Hofkirchen. 200 Euro wurden entwendet. Die Tat muss sich zwischen Samstag, 23.30 Uhr, und Sonntag, 6.45 Uhr, ereignet haben. Ein oder mehrere Täter betraten das frei zugängliche „Mileheisl“, öffneten gewaltsam den Automaten und entnahmen daraus das Geld. Außerdem machten sich die Täter an einer Metallkassette zu schaffen, in die Kunden das Geld für die Eier vom Geflügelhof Brand legen können, die ebenfalls im „Mileheisl“ angeboten werden. Die Täter schafften es aber nicht, die Kassette aufzubrechen. Dennoch entstand Schaden in Höhe eines mittleren zweistelligen Betrages.

Die Polizei bittet um Hinweise. Wer im betreffenden Zeitraum im Bereich des „Mileheisls“ verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat, soll sich mit der Polizei unter ☎08541/96130 in Verbindung setzen.

Ein aufmerksamer Zeuge gab der Polizei den entscheidenden Hinweis zur Aufklärung der drei Fälle, zu denen es beim Geflügelhof Brand gekommen war. Die erste Tat ereignete sich bereits am 17. September gegen 13.30 Uhr. Ein damals noch unbekanntes Duo erschien mit einem schwarzen Auto am Verkaufsstand in Hofkirchen. Der Mann und die Frau packten mehrere Packungen Eier im Wert von rund zehn Euro ein, ohne zu bezahlen.

Am 4. Dezember schlug der Mann alleine zu. Gegen 13.30 Uhr erschien er im Verkaufsstand, nahm neben mehreren Packungen Eier auch noch Fleisch- und Wurstwaren im Wert eines unteren dreistelligen Betrages mit. Ohne zu bezahlen, machte er sich aus dem Staub. Die dritte Tat wurde schließlich am 14. Dezember zur Anzeige gebracht. Erneut erschien ein dunkles Fahrzeug am Tatort. Und wieder wurden mehrere Produkte im Wert eines unteren dreistelligen Betrag entwendet.

Damit nahm die Diebestour aber ein Ende: Denn ein aufmerksamer Zeuge notierte das Kennzeichen des Pkw. So gerieten ein 53-jähriger Mann und dessen ein Jahr jüngere Frau aus dem Raum Passau in Verdacht. Auf Vorhalt räumten sie die Taten mittlerweile ein. Nun müssen sich die Beschuldigten wegen Diebstahl verantworten. „Unser Mileheisl wird ab sofort videoüberwacht“, teilte Familie Hechinger auf der Facebook-Seite ihres „Mileheisls“ mit.

Quelle: plus.pnp.de –*Katja Elsberger*

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 28.02.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)